

Vorwort des Verlegers

Bei der Neuauflage eines Buches nach einem halben Jahrhundert denkt man sicherlich zunächst an antiquarisches, vielleicht literarisches oder allenfalls historisches Interesse. Im Fall der Bücher von Immanuel Velikovsky ist das anders. Ihre Aktualität und Brisanz hat seit ihrem Erscheinen eher noch zugenommen, und das in so verschiedenen Disziplinen wie Geologie, Anthropologie, Archäologie, Paläontologie, Astronomie, Astrophysik, Kosmologie, Altertumswissenschaft, Ägyptologie, Religionswissenschaft, Psychologie und darüber hinaus Wissenschaftstheorie. Denn in all diesen Disziplinen rief die Erstausgabe seiner Bücher Kontroversen hervor, die in der Wissenschaftsgeschichte seit der Zeit von Galileo Galilei ihresgleichen suchen. Gleichzeitig wurden aber vor allem durch aktuelle Forschungsergebnisse im Bereich der Geowissenschaften und der Erforschung unseres Planetensystems seine Erkenntnisse und daraus abgeleiteten Schlussfolgerungen auf geradezu unglaubliche Art und Weise bestätigt.

Es gibt nur wenige Bücher, die – so wie dieses – selbst nach einem halben Jahrhundert noch in unverändertem Wortlaut ihre Aktualität bewahren. Umso wichtiger erscheint es uns, Velikovskys Werke gänzlich für sich sprechen zu lassen und die vorliegende Neuausgabe bis auf Korrekturen der deutschen Übersetzung ohne Abstriche oder Ergänzungen der Erstausgabe zu gestalten. Dies ist auch deshalb von grosser Bedeutung, da auf diese Weise den interessierten Lesern – Wissenschaftlern wie Laien – das Originalwerk mit seinen nach wie vor revolutionierenden Inhalten und seinem einzigartigen sprachlichen Stil zugänglich gemacht und so die längst überfällige unvoreingenommene interdisziplinäre wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Velikovskys Theorien hoffentlich gefördert wird.

Wissenschaft ist alles, was Wissen schafft. Dazu gehört in allererster Linie die offene und ernsthafte Auseinandersetzung mit Fakten und Theorien, ihre Erforschung und – falls nötig – auch die Anpassung der verwendeten Methoden und Paradigmata an die Tatsachen, nicht umgekehrt. Auch in dieser Hinsicht kann die Beschäftigung mit Velikovskys Werken, vor

allem mit der Geschichte ihrer Akzeptanz in akademischen Kreisen, lehrreich für unser Wissenschaftsverständnis und in psychologischer Hinsicht auch für unser Selbstverständnis sein.

Zusammenfassend sind wir der Überzeugung, mit der erstmaligen Herausgabe des Gesamtwerks Immanuel Velikovskys in deutscher Sprache grundlegende Impulse für zahlreiche, sehr verschiedene Wissensgebiete, für die Wissenschaft allgemein sowie für das Weltbild unserer Gesellschaft geben zu können – und gleichzeitig das Lebenswerk eines Menschen einer angemessenen Würdigung zuzuführen, der auf seiner Suche nach Wissen und Erkenntnis persönlich wie fachlich mit den vernichtendsten Reaktionen konfrontiert wurde.

Julia White